Bergische Energie- und Wasser-GmbH

51688 Wipperfürth, Sonnenweg 30

Zweigniederlassung:
42499 Hückeswagen, Etapler Platz 44

Zweigniederlassung:
42929 Wermelskirchen, Berliner Straße 131

Telefon-Sammel-Nr. 02267/686-0
Telefax 02267/686-599

Internet: http://www.bergische-energie.de
E-Mail: info@bergische-energie.de

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH Postfach 11 40 51675 Wipperfürth

An die
Stadt Wipperfürth
z.Hd. Herrn Hagen/ Herrn Bothor
Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Name: Andreas Groll
Telefon: 02267 / 686-912
Telefax: 02267 / 686-599
E-Mail: andreas.groll
@bergische-energie.de

Datum: 28.05.2009

Straßenbeleuchtung Wipperfürth, Waldweg

Sehr geehrter Herr Hagen,
sehr geehrter Herr Bothor,

wir erhalten in letzter Zeit immer wieder Anrufe und Besuche von Anwohnern vom Waldweg bezüglich der Straßenbeleuchtung. Wir haben die Situation bereits vor einiger Zeit mit Herrn Hagen vor Ort besprochen. Wir möchten daher dieses Thema nochmals aufgreifen um möglichst eine für alle Parteien zufrieden stellende Lösung herbeizuführen.

In 2007 hat die Einspeisestelle Waldweg-Teufelswiese, die sich im Haus Waldweg Nr. 40 befindet, geschmort. Ursache war eine Überlastung der Schaltstelle, da über die Jahre immer weitere Leuchten hinzugekommen sind. Eine Reparatur konnte nur provisorisch erfolgen. Im westlichen Ende vom Waldweg stehen Stahlbeleuchtungsmaste, die zur Einspeisung über Freileitung versorgt werden. Da die Maste jedoch für Freileitung nicht ausgelegt sind, haben sie sich durch den Zug verbogen. Die Folge war ein immer größer werdender Durchhang. Ein Mast musste wegen Umsturzgefahr demontiert werden. Im Herbst des Jahres 2008 wurde die durchhängende Freileitung von einem LKW erfasst und dadurch die Freileitung heruntergerissen sowie der Mast 1774 vollständig abgeknickt. Dieser wurde daraufhin demontiert. Seitdem sind die letzten 3 Leuchten außer Betrieb.

Da wir von einem möglichen zukünftigen Straßenausbau wissen, sind folgende technische Möglichkeiten gegeben:

Variante I (Anlage 3):

Die Schaltstelle für die Straßenbeleuchtung wird so belassen und auf eine Beleuchtung des Waldweges am westlichen Ende wird bis zum Straßenausbau verzichtet (die Leuchten 1772, 1773, 1774 und 1776 bleiben aus). Es entstehen bei dieser Variante keine Kosten.

Variante II (Anlage 4):

Errichtung einer neuen vorschriftsmäßigen Schaltstelle (Anlage 2) an unserer Station „Teufelswiese" vor Haus Waldweg Nr. 30. Erneuerung der Straßenbeleuchtungsmaste 1774, 1775, 1776, 1777 in freileitungstauglicher Ausführung. Diese Maste müssen zur Einhaltung der Durchfahrtshöhen ca. 6 m hoch sein. Beim späteren Straßenausbau sind diese Maste für eine Ausleuchtung einer Anliegerstraße zu hoch und müssten dann ausgewechselt werden. Die Kosten (Anlage 1) betragen ca. 11.000 Euro.

Variante III (Anlage 5):

Errichtung einer neuen vorschriftsmäßigen Schaltstelle (Anlage 2) an unserer Station „Teufelswiese" vor Haus Waldweg Nr. 30. Verlegung eines neuen Straßenbeleuchtungskabels ab Leuchte 1778 bis mindestens Leuchte 1773. Hier könnte eine gemeinsame Verlegung mit Niederspannung erfolgen. Die Kosten (Anlage 1) betragen ca. 13.400 Euro. In diesen Kosten ist die anteilige Mitverlegung der Niederspannung mit berücksichtigt.

Wir möchten Sie bitten, auch im Interesse der Anwohner, uns kurzfristig die von Ihnen bevorzugte Variante für die Durchführung der Arbeiten zu mitzuteilen. Sollte eine der beiden Varianten II oder III zur Ausführung kommen, werden wir Ihnen das entsprechende Angebot zwecks Beauftragung kurzfristig zukommen lassen.

Gleichzeitig möchten wir noch an unser Schreiben vom 23.03.2009 wegen der Beleuchtung Wüstenhof erinnern. Hier steht noch die Entscheidung Ihrerseits aus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

BEW Netze GmbH

ppa. Mathias Wiemer

i. A. Andreas Groll

Anlage(n)
Kostenübersicht
Pläne zu den Varianten